

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach

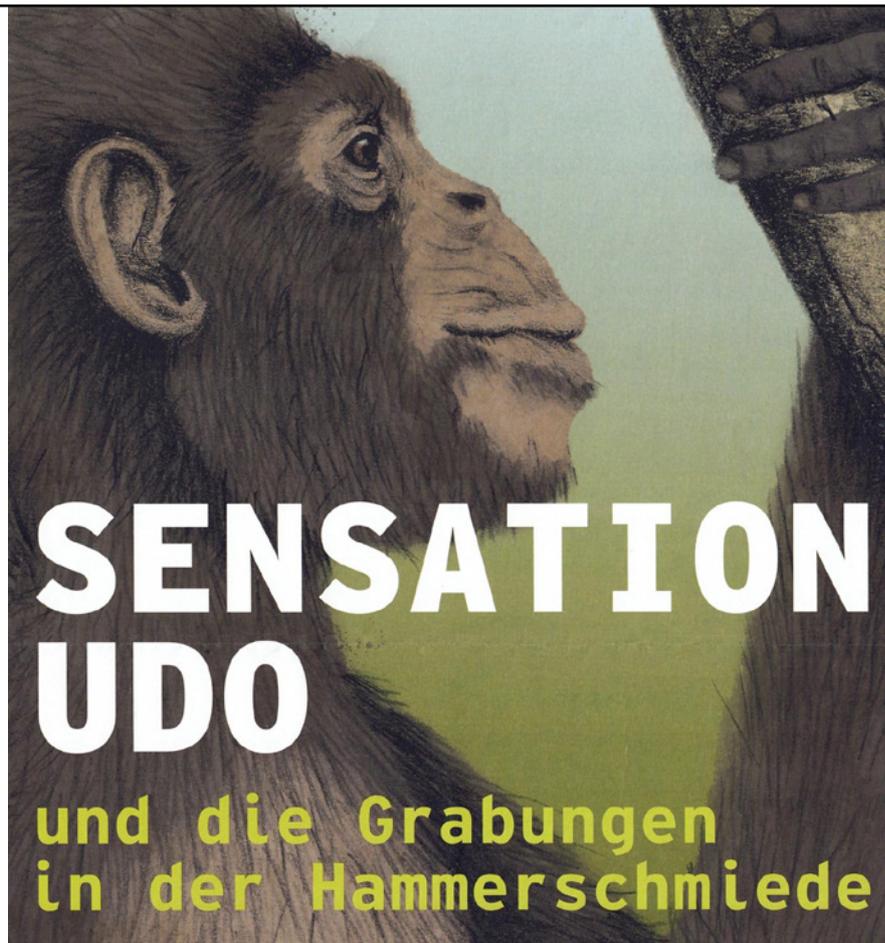


Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

49. Jahrgang

6. Oktober 2023

Nummer 40



07. Oktober bis 12. November 2023

Mi - Fr: 15:00 - 18:00 Uhr

Sa/So: 10:00 - 17:00 Uhr

Heid'sches Haus

Bahnhofstr. 4, 69256 Mauer

Eine Wanderausstellung der Gemeinde Pforzen
in Kooperation mit dem Landkreis Ostallgäu

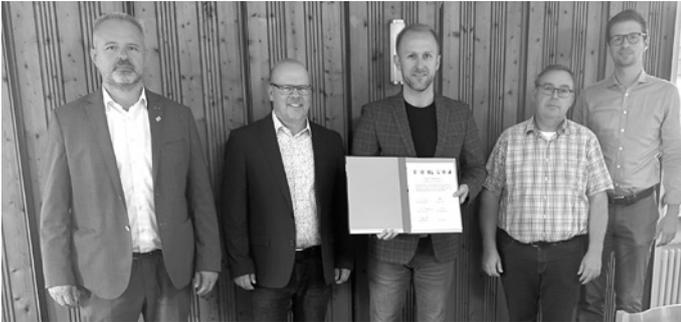


Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Sechs Gemeinden reichen Förderantrag zur freiwilligen kommunalen Wärmeplanung ein

Die Gemeinden Eschelbronn, Meckesheim, Spechbach, Lobbach, Gaiberg und Bammental geben einen Förderantrag zur gemeinsamen, freiwilligen kommunalen Wärmeplanung ab. Die Bürgermeister der sechs Gemeinden haben dazu eine Zustimmungserklärung unterzeichnet. Die Gemeinde Eschelbronn wird für die sechs Gemeinden die Konvoiführung für den Förderantrag übernehmen. Der Bürgermeister der Gemeinde Eschelbronn erklärt dazu: „Bei diesem Förderprogramm des Landes war es wichtig, dass gerade die kleineren Gemeinden zusammen im Konvoi agieren. Im Verbund mit insgesamt sechs Gemeinden war es möglich, für dieses Förderprogramm einen sinnvollen Antrag zu stellen. Wir erwarten durch die kommunale Zusammenarbeit unserer ländlich geprägten Gemeinden, Synergien für jede einzelne Gemeinde zu erzielen.“

Die freiwillige kommunale Wärmeplanung ist ein Förderprogramm für Gemeinden unter 20.000 Einwohnern in Baden-Württemberg. Das Land Baden-Württemberg fördert die Planung mit bis zu 80 %. Bei der kommunalen Wärmeplanung werden räumlich aufgelöste Informationen zum Gebäudebestand (Gebäudetyp und -alter), zum aktuellen Wärmebedarf oder -verbrauch und den daraus resultierenden Treibhausgasemissionen sowie zur existierenden Infrastruktur der Wärmeversorgung im Gemeindegebiet dargestellt. Darüber hinaus sollen Potenziale für die Energieeffizienzsteigerung im Gebäudebestand, sowie Potenziale für die klimaneutrale Wärmeversorgung durch die Nutzung erneuerbarer Energien, der Abwärme und der Kraft-Wärme-Kopplung in Gemeindegrenzen ermittelt werden. Abzuwarten gilt es in welcher Form Nahwärmenetze neuinstalliert werden können. Aufgrund der vorhandenen Faktoren ist jedoch in den sechs Gemeinden voraussichtlich nur vereinzelt Potential vorhanden.



Die kommunale Wärmeplanung hat durch das neue Gebäudeenergiegesetz der Bundesregierung an Bedeutung gewonnen, da alle Gemeinden bis 2028 eine solche Planung durchführen müssen. Die sechs teilnehmenden Gemeinden haben durch Beschlüsse der jeweiligen Gemeinderäte frühzeitig die notwendigen Weichen gestellt. Für die Bürgerinnen und Bürger sind die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung im Hinblick auf die individuelle Wärmeerzeugung wichtig. Die Ergebnisse sollen 2025 feststehen. Davor gilt es die Zuschussbestätigung, sowie die notwendige Ausschreibung abzuwarten.



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipps für den Herbst

Die Äpfel verströmen ihren feinen Duft. Die köstliche Kürbissuppe dampft auf dem Herd. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, die Blätter verfärben sich – ein untrügliches Zeichen, dass der Herbst kommt und die Heizperiode beginnt.

Heizungswartung

Spätestens jetzt sollten Sie die Wartung der Heizungsanlage durchführen lassen. Die jährliche Heizungswartung spart bis zu 10 Prozent Energie. Lassen Sie die Wartung nur durch Fachleute durchführen und entscheiden Sie sich nicht ausschließlich nach den Wartungskosten. Nur eine fachgerechte Durchführung, nur vollständig gereinigte Kessel und Brenner sowie erneuerte Verschleißteile, wie z.B. Düsen und Filter senken ihre Heizkosten und vermindern das Risiko eines Heizungsausfalls in der kalten Jahreszeit. Ein Tipp: Lassen Sie sich auf der Rechnung die Lohnkosten extra ausweisen.

Hausbesitzer können 20 Prozent dieser Kosten von der Steuer absetzen.

Heizkörper entlüften & Systemdruck prüfen

Es ist sinnvoll alle Heizkörper zu Beginn der Heizperiode zu entlüften. Erledigen sie diese Arbeiten am besten vor dem Wartungstermin. Falls Heizungswasser nachgefüllt werden muss, kann dies gleich die Fachfirma mit erledigen. Sie können den Systemdruck selbst am eingebauten Monometer im Heizungskeller prüfen. Hier sollte der Pfeil im grünen Bereich sein.

Heizungspumpe bei Bedarf austauschen

Wissen Sie, wie ihre Heizungspumpe aussieht und kennen Sie deren technische Daten? Wenn bei Ihnen zu Hause noch eine alte, unregelmäßige Pumpe arbeitet, ist es höchste Zeit für deren Austausch. Seit einiger Zeit gibt es intelligente Pumpen, die sich automatisch auf den tatsächlichen Bedarf einstellen. Der Austausch der alten Pumpe durch eine neue Hocheffizienzpumpe spart bis zu 100 Euro Stromkosten pro Jahr und amortisiert sich in kürzester Zeit.

Elektronische Heizkörperthermostate

Jetzt ist Zeit sich mit Dingen zu beschäftigen, „die man immer schon mal machen wollte“. Austausch alter Thermostatköpfe gegen elektronische Thermostatventile kann auch ein Nichtfachmann schnell erledigen. Diese sind dann noch zu programmieren und wieder können dadurch bis zu 10 Prozent Heizkosten gespart werden. Programmieren heißt hier einfach die Zeiten einstellen, in denen nicht die volle Raumwärme benötigt wird. Tipp: Diese Thermostate sind auch für Mieter geeignet, da diese in die neue Wohnung mitgenommen werden können. Übrigens erkennen gute Thermostate auch offene Fenster und schließen beim Lüften die Heizkörper automatisch.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Inklusionsbeirat des Rhein-Neckar-Kreises ging in Lobbach in Klausur

Kürzlich trafen sich 21 der insgesamt 29 Mitglieder des Inklusionsbeirats des Rhein-Neckar-Kreises und die kommunale Behindertenbeauftragte, Silke Ssymank, zu einer eintägigen Klausurtagung in der Lobbacher Manfred-Sauer-Stiftung. Stefan Hildebrandt, Erster Landesbeamter und Stellvertreter des Landrats, eröffnete die Sitzung mit einem Grußwort und dankte den Beiratsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Am Vormittag haben die Teilnehmenden ihre gemeinsam erreichten Erfolge in den Blick genommen. Innerhalb von 18 Monaten haben sie in sieben Arbeitsgruppen erhoben, welche Barrieren es für Menschen mit Behinderungen im Rhein-Neckar-Kreis gibt und welche Maßnahmen sie empfehlen. Die Handlungsempfehlungen werden aktuell in einem Inklusionsbericht zusammengefasst. Dieser soll im nächsten Jahr in den politischen Gremien vorgestellt und im Anschluss den Kreiskommunen als Handreichung zur Verfügung gestellt werden. Die Beiratsmitglieder sind außerdem im Arbeitskreis Eingliederungshilfe vertreten, beteiligen sich an der Erarbeitung von Broschüren und Plakaten und unterstützen die kommunale Behindertenbeauftragte bei der Durchführung von Veranstaltungen.

Jede Person hat besondere Fähigkeiten und Kenntnisse, die zum Einsatz kommen. „Beispielsweise berät ein blindes Mitglied das Landratsamt bei der Erstellung barrierefreier digitaler Formulare und Videokonferenztools“, so Ssymank, „ein anderes Mitglied unterstützt die Beurteilung von Bauplänen barrierefreier Bushaltestellen.“ Mehrere Personen des Beirats arbeiten seit Juni an einem Beteiligungsprozess Katastrophenschutz und Rettungswesen mit und haben an einer Podiumsdiskussion zum Thema Klimawandel und Katastrophenschutz teilgenommen.

Im Anschluss wurde in Kleingruppen der Fortbestand der Arbeitsgruppen und die Überarbeitung der Geschäftsordnung diskutiert. Künftig soll es eine Begrenzung der Wahlperiode und eine feste Untergruppe im Beirat geben, die außerhalb der Sitzungen Projekte

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33	7 06 5 0176/32574137	8 94 9	9 92 14 60	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 01 74/331 9085		9500-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	062 26/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7 39 8 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5103729
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/104089 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach
Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 0151 - 72448866

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst,
SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 6.10. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Samstag, 7.10. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074

Sonntag, 8.10. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Montag, 9.10. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340

Dienstag, 10.10. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Mittwoch, 11.10. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Donnerstag, 12.10. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123** per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

und Veranstaltungen vorbereitet. Um die Bedürfnisse von Menschen mit Hörbehinderung noch besser vertreten zu können, wurde einstimmig beschlossen, ein weiteres Mitglied mit Hörbeeinträchtigung für den Beirat zu suchen. Vorgespräche finden hier bereits statt. Nachmittags hielt Lisa Zeller von der Firma 1a Zugang Beratungsgesellschaft einen Vortrag. Sie stellte das Projekt „Kommunale Inklusionsvermittler“ als eine Möglichkeit vor, Inklusionsthemen in den Kreiskommunen einzuführen und die Vernetzung untereinander zu fördern. Die Abfrage einer Interessensbekundung fand in den Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises bereits statt und stieß bei 30 Städten und Gemeinden auf großes Interesse. „Ein erfolgreicher, arbeitsamer und schöner Tag, der allen viel Spaß gemacht und gute Ergebnisse hervorgebracht hat“, fand Werner Zieger, Sprecher des Inklusionsbeirats, am Ende der Veranstaltung.



Mitglieder des Inklusionsbeirats des Rhein-Neckar-Kreises und die kommunale Behindertenbeauftragte, Silke Ssymank (2. v. l.) trafen sich zu einer eintägigen Klausurtagung in der Lobbacher Manfred-Sauer-Stiftung. Stefan Hildebrandt (11. v. l.), Stellvertreter des Landrats, dankte den Beiratsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Förderprogramm „KLIMAfit“ für Unternehmen startet – Restplätze für Kurzentschlossene

Die nötigen Teilnehmenden sind an Bord, das Projekt „KLIMAfit“ geht an den Start. Noch aber können auch weitere interessierte Unternehmen aus dem Rhein-Neckar-Kreis in den betrieblichen Klimaschutz einsteigen und sich fit für die Zukunft machen lassen, teilt die Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit. Das Angebot richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Betriebe, die damit in Zukunft rechtliche Bestimmungen leichter umsetzen und bessere Förderkonditionen erhalten können.

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises bietet mit dem Projekt KLIMAfit Unternehmen einen niederschweligen Einstieg in das Thema betrieblicher Klimaschutz und Einsparungen von CO₂ an: „In Workshops und mit individuellen Beratungen befähigen wir die Unternehmen, Klimaschutzleitlinien zu entwickeln, eine eigene Treibhausgasbilanz zu erstellen und Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen und Kosten zu erarbeiten“, erklärt Dr. Anja Brandt, die das Projekt bei der Wirtschaftsförderung leitet. In den teilnehmenden Betrieben wird damit ein Know-how geschaffen, das sonst teuer eingekauft werden müsste. Für die Beratung wurde ein Dienstleister mit ausgewiesener Expertise beauftragt.

„Damit können unsere Teilnehmenden die sich immer weiter verschärfenden Regularien für betrieblichen Umweltschutz, wie zum Beispiel die Pflicht zur Erstellung einer Treibhausgasbilanz, mit einem einfachen Ansatz innerbetrieblich angehen“, so Brandt. „Auch können damit bessere Förderkonditionen, etwa bei den beiden nachfragestärksten Förderprogrammen für den breiten Mittelstand bei der L-Bank, erzielt werden. Mitmachen lohnt sich!“ Am Ende der erfolgreichen Projektteilnahme, nach etwa neun Monaten, steht eine öffentlichkeitswirksame Auszeichnung der Betriebe mit Beteiligung des baden-württembergischen Umweltministeriums.

Über die konkreten Maßnahmen hinaus, die nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern auch Kosten senken, sind also auch Imagegewinn und die Vernetzung mit anderen Unternehmen Vorteile, die Teilnehmende erwarten dürfen. Das Projekt startet voraussichtlich Ende November. Teilnehmen können Unternehmen jeder Branche und Größe mit Sitz im Rhein-Neckar-Kreis. Die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen ist begrenzt, die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Interessierte Unternehmen wenden sich bitte bis zum 6. Oktober 2023 direkt an Frau Dr. Anja Brandt (a.brandt@rhein-neckar-kreis.de).

INFO: KLIMAfit ist ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg: <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/klima/informieren-beraten-foerdern/klimafit>

Neue Schulung für Sprachmittlerinnen und Sprachmittler – der Rhein-Neckar-Kreis sucht wieder ehrenamtlich Dolmetschende für alle Sprachen / Georgisch ist aktuell besonders gefragt

Seit mehr als einem Jahr gibt es einen Sprachmittlungsdienst im Rhein-Neckar-Kreis. Ehrenamtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler, die oft eine eigene Migrationsgeschichte oder Fluchterfahrung haben, unterstützen dabei Menschen aus unterschiedlichen Ländern der Welt, die nach Deutschland und in den Rhein-Neckar-Kreis kommen. Diese neu zugewanderten Personen suchen häufig Schutz und Hilfe und brauchen Unterstützung bei der Bewältigung vieler neuer Aufgaben. Für die schnelle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und für den erfolgreichen Zugang zu Unterstützungsleistungen ist eine gelungene sprachliche Verständigung wesentlich. Sprachmittlerinnen und Sprachmittler können dazu beitragen, dass von Beginn an Sprachbarrieren überwunden werden und dass der Kontakt zu Behörden, Institutionen und sozialen Einrichtungen für Menschen mit geringen Deutsch-Sprachkenntnissen leichter wird.

Die sprachmittelnden Personen sprechen gut Deutsch oder sie haben Deutsch als Erstsprache und gute Fremdsprachenkenntnisse. Jede Sprache ist willkommen und im Moment fehlen besonders Personen, die Georgisch dolmetschen können. Alle interessierten Personen durchlaufen eine dreitägige Schulung, bei der die späteren Einsätze realitätsnah geübt werden. So erhalten die Teilnehmenden eine gute Vorbereitung auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit. „Die Schulung hat sehr viel Spaß gemacht, wir haben viel gelernt und die Atmosphäre war geprägt von kulturellem Austausch und interessanten Gesprächen. Eine bereichernde Erfahrung in lebendiger Atmosphäre“, berichtete eine Teilnehmerin nach der Schulung. Ursula Kiepe, die beim Landratsamt für den Sprachmittlungsdienst verantwortlich ist, beschreibt es so: „Der Sprachmittlungsdienst ist sehr gefragt und wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit den Menschen, die sich mit so viel Herzblut engagieren.“

Anmeldung für Oktober-Schulung ist noch möglich

Am 16. Oktober (online) sowie 27. und 28. Oktober (jeweils in Präsenz) haben 15 Interessierte nun wieder die Möglichkeit, an einer dreitägigen Schulung für Sprachmittelnde teilzunehmen. Jede Sprache ist eine hilfreiche und wichtige Bereicherung für den Sprachmittlungsdienst. Die Sprachmittlerinnen und Sprachmittler werden in der Schulung von einer erfahrenen Trainerin auf ihre Aufgabe vorbereitet, sind ehrenamtlich tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung für jeden Einsatz. Das Projekt wird von der Anlaufstelle Sprachmittlungsdienst der Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung koordiniert und durchgeführt. Bei Interesse und für eine Anmeldung zur Schulung wenden Sie sich bitte bis zum 10. Oktober an die Koordinatorin in der Anlaufstelle: Ursula Kiepe (E-Mail: sprachmittlung@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221/522-2210).

Infos: www.rhein-neckar-kreis.de/sprachmittler

Termine & Veranstaltungen



Geistliches Zentrum
Klosterkirche Lobenfeld

Theologie am Abend: Muslime fragen uns Christen. Was antworten wir?

Am Freitag, 6. Oktober um 19.30 Uhr

wird Pfarrer Dr. Hansjürgen Günther einen Vortrag zum Thema Muslime und Christen in der Klosterkirche Lobenfeld halten.

Es werden folgende Fragen aufgeworfen und diskutiert: Wurde Jesus wirklich gekreuzigt? Der Koran bestreitet das. Für Muslime ist der Koran das unverfälschte Wort Gottes / Allahs und damit Maßstab auch für die Beurteilung der Bibel. Was antworten wir Christen? Muslime bezweifeln, dass Christen Monotheisten sind; denn sie reden vom „Dreieinigen Gott“. Was ist damit gemeint?

Zu dem Abend sind Christen, Muslime und Agnostiker herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Anmeldung und nähere Informationen gibt es unter www.kloster-lobenfeld.com

Gelassen durch stürmische Zeiten – Tagesseminar in der Klosterkirche Lobenfeld

Achtsamkeit und Selbstmitgefühl können im Umgang mit Stress und Belastungen helfen. Wie man gut durch „Stürmische Zeiten“ kommt, wird bei dem Tagesseminar am Samstag, 7. Oktober von 10 bis 17 Uhr in der Klosterkirche Lobenfeld erarbeitet.

Unter der Leitung von Pfarrerin Mareike Klaus und Andreas Rosenwink werden Übungswege aufgezeigt, die für belastende Zeiten stärken sollen und die helfen, mit Druck von außen und innen besser umzugehen. Achtsamkeit aus christlichen Wurzeln ist dabei eine wichtige Hilfe. Wenn wir in einer achtsamen Haltung sind, dann spüren wir die Botschaften unseres Körpers deutlicher und werden auch für belastende Situationen gestärkt. In kleinen Schritten wird diese Haltung eingeübt.

Anmeldung und nähere Informationen gibt es unter
www.kloster-lobenfeld.com



„Ab in den Wald“ im Oktober

Für Familien mit Kindern bietet das Kreisforstamt im Oktober nochmals Veranstaltungen aus der Reihe „Ab in den Wald“ in Zuzenhausen und Wiesloch an. Bei beiden Veranstaltungen können die Hauptbaumarten mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften kennengelernt werden. Waldpädagogische Spiele sorgen zwischen den einzelnen Stationen – nicht nur für Kinder – für Abwechslung.

Die Termine lauten:

Dienstag, 10. Oktober 2023, ab 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr, Familienwanderung um den Gigglerkopf in Zuzenhausen. Treffpunkt Zuzenhausen, Waldeingang Gigglerkopfweg (hinter der Mühle Kolb), 74939 Zuzenhausen.

Freitag, 27. Oktober 2023, ab 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr, Familienwanderung im Dämmelwald Wiesloch, Treffpunkt: Waldeingang Dämmelwald beim Waldstadion Wiesloch, 69168 Wiesloch.

Die Führungen finden ausschließlich im Freien und auch bei schlechtem Wetter statt. Bitte tragen Sie daher festes Schuhwerk und angepasste Kleidung. Nur bei Sturm, Gewitter oder Krankheit erfolgt eine kurzfristige Absage.

Die Teilnahme ist kostenlos, es ist aber eine vorherige Anmeldung online unter www.rhein-neckar-kreis.de/abindenwald oder telefonisch unter der Nr. 06221-522-7600 erforderlich.

Sonstiges

Herzblut, kreative Ideen und jede Menge Spaß beim Tag der offenen Tür der AVR Unternehmen

Am Sonntag, den 24. September 2023, präsentierten sich im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Rhein-Neckar-Kreises die AVR Unternehmen an ihrem gemeinsamen Tag der offenen Tür. Von 10.00 bis 17.00 Uhr konnte die interessierte Bevölkerung die AVR Anlage mit allem, was sie zu bieten hat, in Augenschein nehmen und das umfangreiche Portfolio der AVR Unternehmensgruppe hautnah erleben.

„Wir müssen gestehen, mit einem solch großen Anklang bei den Einwohnerinnen und Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises, den wir auch als Wertschätzung unserer täglichen Arbeit empfinden, hatten wir nicht gerechnet“, waren Katja Deschner, Vorständin der AVR Kommunal AöR, und Peter Mülbaier, Geschäftsführer der AVR UmweltService GmbH, sichtlich zufrieden.

Sage und schreibe 4.000 Besucherinnen und Besucher strömten bei bestem spätsommerlichem Wetter durch die Pforte der AVR Anlage Sinsheim und nutzten die zahlreichen Angebote rund um die Themen Kreislauf- und Energiewirtschaft im Rhein-Neckar-Kreis.

„Die Fachthemen und das Rahmenprogramm waren enorm attraktiv. Die Menschen haben sich bei uns sehr wohl gefühlt und konnten sich bestens über unsere täglichen Herausforderungen, unsere Ausbildungsberufe, freien Stellen, Angebote und Dienstleistungen informieren.“

Deshalb ein großes Dankeschön an alle, die wir am vergangenen Sonntag als unsere Gäste begrüßen durften“, zeigten sich Katja Deschner und Peter Mülbaier rundum glücklich ob der zahlreichen positiven Rückmeldungen.

Neben verschiedenen Führungen und Infoständen war vor allem das Familienangebot sehr gefragt: Groß und Klein, Jung und Alt standen in meterlangen Schlangen an, um einmal ihr „Müllwerkerkönnen“ unter Beweis zu stellen und in einem Abfuhrfahrzeug mit-

zufahren oder den berühmten großen Knopf an der Schüttung zu drücken, um einen Abfallbehälter zu leeren. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von der Möglichkeit, den für viele noch immer geheimnisumwobenen Weg ihres Abfalls von der eigenen Tonne bis hin zur letzten Station der Wertstoffsortieranlage oder in die Bioabfallvergärungsanlage zu erkunden.

„In solch einem Tag der offenen Tür stecken viel Arbeit und Herzblut. Deshalb sagen wir Danke: Herzlichen Dank allen, die mit so viel Engagement, Teamarbeit, kreativen Ideen, Fachwissen, Zeit, Geduld und vor allem jeder Menge Spaß mitgewirkt haben, damit dieser Tag so viel Interesse bei Groß und Klein geweckt hat“, so Katja Deschner und Peter Mülbaier abschließend.



Rund 4.000 Besucherinnen und Besucher strömten bei bestem spätsommerlichem Wetter durch die Pforte der AVR Anlage Sinsheim.

Gemeinde Meckesheim

Rhein-Neckar-Kreis



AUSBILDUNG

Die Gemeinde Meckesheim sucht **zum 01. September 2024** eine/einen Auszubildende/Auszubildenden zur/zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Ausbildungsverlauf:

Die theoretische Ausbildung findet in den ersten beiden Ausbildungsjahren an der Julius-Springer-Schule in Heidelberg in Form von Blockunterricht statt. Im dritten Jahr findet ein Abschlusslehrgang an einer Verwaltungsschule in Mannheim oder Karlsruhe statt.

Die praktische Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Ämtern der Gemeinde Meckesheim.

Ausbildungsdauer:

Die Dauer der Ausbildung beträgt drei Jahre.

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- guter Realschulabschluss

Das wäre wünschenswert:

- Gute Noten in Deutsch
- Erste Kenntnisse in der EDV (Word und Excel)
- Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit

Das bieten wir Ihnen:

- Ausbildungsvergütung entsprechend dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- Abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- Geregelte Arbeitszeit und Freizeitausgleich

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 22. Oktober 2023 bei der Gemeinde Meckesheim, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim, gerne auch per E-Mail als zusammenhängende Datei (max. 8 MB) an post@meckesheim.de.

Weitere Informationen über die Gemeinde Meckesheim finden Sie in Internet unter: www.meckesheim.de.

Für nähere Informationen können Sie sich gerne an Frau Kaspari wenden.

E-Mail: michelle.kaspari@meckesheim.de,

Telefon: 06226 9200-42

Bitte achten Sie darauf, **keine Originaldokumente** einzureichen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren



11.10. Herr Andreas Haubrich 70 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde bietet Bauplatz zum Höchstpreis an



Der Gemeinderat der Gemeinde Eschelbronn hat die Gemeindeverwaltung beauftragt den gemeindlichen Bauplatz Flst.Nr. 9782 (Am Kalkofen 15 mit 336 m²) der Gemarkung Eschelbronn an den Meistbietenden (m/w/d) zu verkaufen, sofern für die Bauplätze jeweils ein Mindestgebot von 280,00 EUR abgegeben wird.

Das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen können Sie online unter www.eschelbronn.de -> Leben & Wohnen -> Wohnbauplätze abrufen. Im Foyer des Rathauses liegen die Unterlagen ebenfalls aus. Schriftliche Angebote müssen bis zum Donnerstag, den 19.10.2023 12:00 Uhr bei der Gemeinde Eschelbronn eingehen.

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben

(Entsorgungssatzung - EntsS)
der Gemeinde Eschelbronn vom 19.09.2017
(2. Änderungssatzung)

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und Abs. 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eschelbronn am 26. September 2023 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (Entsorgungssatzung - EntsS) vom 19.09.2017 beschlossen:

Artikel 1 Satzungsänderung

§ 9 erhält folgende Fassung:

§ 9 Gebührenhöhe

Die Abfuhrgebühr beträgt

- bei Kleinkläranlagen: für jeden Kubikmeter Schlamm:
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2025: 107,75 Euro
ab dem 01.01.2026: 94,74 Euro
- bei geschlossenen Gruben: für jeden Kubikmeter Abwasser:
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2025: 107,75 Euro
ab dem 01.01.2026: 94,74 Euro

Angefangene Kubikmeter werden bis 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Eschelbronn geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eschelbronn, den 26. September 2023

Marco Siesing
Bürgermeister

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

(Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Eschelbronn vom 04.11.2014

(3. Änderungssatzung)

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und Abs. 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eschelbronn am 26. September 2023 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 04.11.2014 beschlossen:

Artikel 1 Satzungsänderung

§ 37 erhält folgende Fassung:

§ 37 Erhebungsgrundsatz

- (1) Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen Abwassergebühren.
- (2) Für die Bereitstellung eines Zwischenzählers gemäß § 41 Abs. 2 wird eine Zählergebühr gemäß § 42 a erhoben.

§ 39 erhält folgende Fassung:

§ 39 Gebührenschuldner

- (1) Schuldner der Abwassergebühr (§ 37 Abs. 1) und der Zählergebühr (§ 37 Abs. 2) ist der Grundstückseigentümer. Der Erbbauberechtigte ist anstelle des Grundstückseigentümers Gebührenschuldner. Beim Wechsel des Gebührenschuldners geht die Gebührenpflicht mit Beginn des auf den Übergang folgenden Kalendermonats auf den neuen Gebührenschuldner über.

- (2) Gebührensschuldner für die Gebühr nach § 38 Abs. 3 ist derjenige, der das Abwasser anliefern.
- (3) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 41 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

§ 41 Abs. 2 (Absetzungen)

- (2) Der Nachweis der nicht eingeleiteten Frischwassermengen soll durch Messung eines besonderen Wasserzählers (Zwischenzählers) erbracht werden, der den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Zwischenzähler werden auf Antrag des Grundstückseigentümers ausschließlich von der Gemeinde eingebaut, unterhalten und entfernt; sie stehen im Eigentum der Gemeinde und werden von ihr abgelesen. Die §§ 21 Abs. 2 und 3, 22 und 23 der Wasserversorgungssatzung vom 13.10.2015 finden entsprechend Anwendung.

§ 42 erhält folgende Fassung:

§ 42

Höhe der Abwassergebühren

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 3,26 Euro ab dem 01.01.2025 3,61 Euro
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m² versiegelte Fläche für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 0,45 Euro ab dem 01.01.2025 0,49 Euro
- (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 3,26 Euro ab dem 01.01.2025 3,61 Euro
- (4) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

Nach § 42 wird folgender neuer § 42 a eingefügt:

§ 42 a Zählergebühr

- (1) Die Zählergebühr gemäß § 37 Abs. 2 beträgt 1,07 Euro/Monat.
- (2) Bei der Berechnung der Zählergebühr wird der Monat, in dem der Zwischenzähler erstmals eingebaut oder endgültig eingebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

§ 43 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

§ 43 Abs. 1 (Entstehung der Gebührenschild)

- (1) In den Fällen des § 38 Abs. 1 und § 42 a Abs. 1 entsteht die Gebührenschild für ein Kalenderjahr mit Ablauf des Kalenderjahres (Veranlagungszeitraum). Endet ein Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Veranlagungszeitraumes, entsteht die Gebührenschild mit Ende des Benutzungsverhältnisses. Die Zählergebühr gemäß § 42 a wird für jeden angefangenen Kalendermonat, in dem auf dem Grundstück ein Zwischenzähler vorhanden ist, erhoben.

Nach § 43 Abs. 4 wird folgender neuer § 43 Abs. 5 eingefügt:

§ 43 Abs. 5 (Entstehung der Gebührenschild)

- (5) Die Gebührenschild gemäß § 38 Abs.1 sowie die Vorauszahlung gemäß § 44 ruhen auf dem Grundstück bzw. dem Erbbaurecht als öffentliche Last (§ 13 Abs. 3 in Verbindung mit § 27 KAG).

§ 44 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

§ 44 Abs. 2 (Vorauszahlungen)

- (2) Jeder Vorauszahlung ist ein Viertel des zuletzt festgestellten Jahreswasserverbrauchs bzw. ein Viertel der zuletzt festgestellten versiegelten Grundstücksfläche sowie ein Viertel der Jahreszählergebühr (§ 42 a) zugrunde zu legen. Bei erstmaligem Beginn der Gebührenpflicht wird der voraussichtliche Jahreswasserverbrauch geschätzt.

**Artikel 2
Übergangsregelungen**

Sind auf Grundstücken zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung Zwischenzähler gemäß § 41 Abs. 2 vorhanden, sind diese bei der Gemeinde unter der Angabe des Zählerstandes und eines Nachweises über die Eichung des Zählers innerhalb von 8 Wochen anzuzeigen. Dann dürfen diese Zähler bis zum Ablauf der nachgewiesenen Eichzeit weitergenutzt werden. Der Einbau eines neuen Zwischenzählers kann dann nur noch auf Antrag des Grundstückseigentümers bei der Gemeinde erfolgen. Neue Zwischenzähler werden ausschließlich von der Gemeinde eingebaut, unterhalten und entfernt; sie stehen im Eigentum der Gemeinde und werden von ihr abgelesen. § 41 Abs. 2 gilt entsprechend.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Eschelbronn geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eschelbronn, den 26. September 2023

Marco Siesing

Marco Siesing
Bürgermeister

Achtung: Baumaßnahme Fußgängerampel am Rathaus

Ab Montag, 9. Oktober, wird die signalisierte Fußgängerfurt auf der Kreisstraße (K) 4279 am Eschelbronner Rathaus vollständig erneuert und umgerüstet. Die neue Lichtsignalanlage wird barrierefrei ausgebaut sowie mit neuer Erfassungstechnik und energiesparenden LED-Leuchtmitteln ausgestattet, teilt das zuständige Amt für Straßen- und Radwegebau des Rhein-Neckar-Kreises mit. Für die Ausführung der Tiefbauarbeiten sind Einschränkungen des Verkehrsraums erforderlich. Zudem muss der Busverkehr Linie 795 und 796 über die Straße „In den Kirchwiesen“ umgeleitet werden.

Die Verkehrsführung im Baustellenbereich ist den einzelnen Bauphasen angepasst und wird sich mit Baufortschritt verändern. Für die gesicherte Fußgängerführung stehen während der Bauzeit provisorisch signalisierte Fußgängerfurten zur Verfügung. Die Erneuerung der Lichtsignalanlage sollte nach rund drei Wochen abgeschlossen sein.

Die Kosten für die Erneuerung der Ampelanlage in Höhe von ca. 40.000 Euro werden vom Kreis übernommen. Zusätzlich wird im Auftrag der Gemeinde der Gehweg barrierefrei ausgebaut. Das Amt für Straßen- und Radwegebau bittet um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen und um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Sa. 07.10.2023	Feuerwehr Eschelbronn	Altpapiersammlung	
So. 08.10.2023	Förderverein der Kita „Die Holzwürmer“ e.V.	Herbstflohmarkt	Kultur- und Sporthalle
Di. 10.10.2023	Siedlergemeinschaft Eschelbronn	Gartenbaulicher Vortrag	Bürgerhaus/ Alte Schule
Fr. 13.10.2023 - Sa. 14.10.2023	Tischtennisverein	Ortsmeisterschaften	Kultur- und Sporthalle
Sa. 14.10.2023	FC 1920 Eschelbronn e.V.	Altkleidersammlung	
Sa. 21.10.2023	FC 1920 Eschelbronn e.V.	Schlachtfest	Kallenberg
So. 29.10.2023	Gemeinde	Eschelbronner Verschenketag	Eschelbronn



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Oktober 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
12./26.	13./27.	19.	23.
Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:			
Sperrmüll/Altholz		Grünschnitt	
12./26.		17./31.	

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Freiwillige Feuerwehr

Altpapiersammlung

Altpapiersammlung am Samstag, den 07.10.2023!

Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Eschelbronn und die Jugendfeuerwehr führen gemeinsam am Samstag, den 07.10.2023, eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bevölkerung Altpapier und Kartonagen gut sichtbar auf dem Bürgersteig bereitzustellen, das Sammelgut wird dann im Laufe des Vormittags von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr bzw. aktiven Wehr abgeholt. Die Altpapiersammlung beginnt um 9.00 Uhr.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Ihre Feuerwehr Eschelbronn

Neues von „Den Holzwürmern“



Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ Apfeltag der Kita „Die Holzwürmer“

Auch in diesem Jahr fand zur Freude der Kitakinder wieder unsere Apfelsammlung für den Apfelsaft statt.

Am Montagmorgen liefen wir mit einigen Kindern in Begleitung eines Elternteils zur Spechbacher Straße. Dort angekommen legten wir mit dem Einsammeln der herabgefallenen Äpfel gleich los. Die Erwachsenen rüttelten und schüttelten die Bäume, sodass die Äpfel

von den Bäumen fielen, die wir dann in Säcken einsammelten.

Zwischendurch machten wir eine kurze Pause, um etwas zu essen und zu trinken. Das Einsammeln der Äpfel macht halt hungrig!

Nachdem alle Äpfel zusammengelesen und in die Säcke gefüllt waren, wurden sie auf einen Aufhänger verladen.

Danach liefen wir wieder in die Kita zurück.



Am Mittag fahren wir dann nach Bammental, um die Äpfel direkt zum Saft pressen zu lassen. Die Äpfel wurden als erstes auf einem Band in das Wasserbad geschüttet. Von dort aus ging es weiter in die Presse und der Saft lief in einen großen Edelstahlbehälter. Hier wurde der Saft gleich erhitzt, damit er haltbar in Beutel abgefüllt werden konnte.

Das Ergebnis konnte sich dank der vielen Helfer dieses Jahr sehen lassen. Es wurden Sage und Schreibe 410 Liter gepresst.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Förderverein der Kita „Die Holzwürmer“ e. V. für die Übernahme der Kosten.

Vielen Dank auch an die großen und kleinen, fleißigen Helfer.



Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

01.10.2023 das 1. Schwergewicht - VFL Mühlbach - war auf dem Kallenberg zu Gast

Der VfL Mühlbach trat dieses Spiel mit breiter Brust an, wurde doch der TSV Kürnbach zuletzt mit 5:0 abgefertigt. Der FC stand vor einer schweren, aber nicht unlösbaren Aufgabe.

Aber jedes Spiel schreibt seine eigene Geschichte.

Die ersten Minuten galten dem Beschnuppern und Abtasten der jeweiligen Möglichkeiten. Zu einem kurzen Atemstillstand kam es bereits nach zehn Minuten. Neben „Leo“ und herauslaufen gab es unkoordinierte Abläufe und viele sahen den Ball bereits im Tor. Sehr glücklich war die Behebung des Vorfalles verlaufen und es blieb beim 0 : 0. Jetzt musste erst mal wieder durchgeatmet werden. Leider kam es kurz darauf nochmals zu einer sehr kritischen Situation vor dem Eschelbronner Kasten. Aber auch hier wurde die Situation mit etwas Glück gelöst.

Der FC kam jetzt etwas besser ins Spiel und auch mehr in Richtung Mühlbacher Strafraum. Ein daraus resultierender Freistoß fand zunächst nicht das gewünschte Ziel. Wenige Minuten danach dann doch noch. Diesmal jedoch von der anderen Seite des 16ers, ein direkter Freistoß. Gut gezirkelt und nicht wirklich haltbar, das 1 : 0 durch Paul Reischl.



Der Ball war schön zum 1 : 0 ins Tor gefallen

Der FC lag also vorne. Das beruhigte und gab Aufwind für das Geschehen auf dem Platz.

In den letzten 15 Minuten der 1. Hälfte entstand eine sehr spannende und intensive Partie.

Die 2. Hälfte begann mit der gleichen Dynamik wie die 1. endete. Eschelbronn hielt super dagegen. Natürlich unterstützt vom wieder sehr gut aufgelegten Keeper Justus Hartmann



Auch dieser Ball wurde sichergestellt

Leider wurde der Traum vom Sieg in der 75. Minute unterbrochen. Nach dem Sturmloch von Mühlbach dann doch noch die kleine Schwäche, die zum 1 : 1 führte.

In den letzten 15 Minuten gab es einen regelrechten Schlagabtausch - das 2 : 1 für den FC war nicht ausgeschlossen.

Aber es hatte nicht sollen sein und man konnte mit dem 1 : 1 sehr zufrieden sein.

Die 2. hatte leider nicht so einen guten Tag erwischt. Mit 1 : 4 wurde die Partie beendet. In der 2. Hälfte waren jedoch Tormöglichkeiten zu Genüge vorhanden um das Spiel zu drehen. Leider hatte es hier auch nicht sollen sein. Schade, aber die Truppe ist gut mit einigen Spielern, die definitiv eine Perspektive für die 1. haben.

Bereits am:

04.10.2023 geht es für die 2. vs **SV Treschklingen** auf dem Kallenberg weiter - **Anspiel 19.00 Uhr**

Die 1. dann am:

05.10.2023 gegen **SV Treschklingen** auf dem Kallenberg - **Anspiel 19.00 Uhr**

Leider ein kleiner Wermutstropfen am Ende

Das geplante Schlachtfest, am 21.10., kann leider nicht stattfinden. Der FC bemüht sich um einen Ersatztermin - wir melden uns

FC Eschelbronn Jugend

Ergebnisse:

A-Jugend:

JSG Eschelbronn - BSC Mückenloch 5:3
JSG Hirschhorn - JSG Eschelbronn 1 (Pokal) 2:5

C-Jugend: JSG Eschelbronn - JSG Sommerberg 0:1
D-Jugend: JSG Eschelbronn 2 - TSV Steinsfurt 3 4:2

Vorschau:

A-Jugend:

JSG Helmstadt - JSG Eschelbronn
07.10.23 um 15.30 Uhr in Helmstadt

B-Jugend:

VfB Eppingen 2 - JSG Eschelbronn
07.10.23 um 16.00 Uhr in Eppingen

C-Jugend:

JSG Mühlbach - JSG Eschelbronn
07.10.23 um 10.45 Uhr in Mühlbach

D-Jugend:

SG Kirchartd 2 - JSG Eschelbronn 2
07.10.23 um 13.00 Uhr in Kirchartd

TSV Neckarbischofsheim - JSG Eschelbronn 1
09.10.23 um 18.00 Uhr in Neckarbischofsheim

Altkleidersammlung



Am Samstag 21.10.2023

Bitte bis 10.00 Uhr bereitstellen

Zur Unterstützung der Jugendabteilung des FC Eschelbronn führen wir für die Firma Katja Miebach Handel mit Altrhodstoffen eine Altkleidersammlung durch.

Gesammelt werden:

Tragbare Schuhe und Bekleidung.
Bitte sicher verpacken (falls es regnet).

Nicht dabei sein sollten:

Teppiche oder Matratzen, kein Müll, zerrissene oder verschmutzte Textilien.

Bitte helfen Sie uns mit möglichst vielen Gegenständen.

Der gesamte Erlös kommt der Jugendabteilung des FC Eschelbronn zugute.

Möchte jemand seine Kleiderspenden selbst vorbei bringen, kann er dies gerne in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr beim Parkstreifen gegenüber der Sporthalle tun.

Für Ihre Spende möchten wir uns heute schon recht herzlich bedanken. Kontakt: Thomas Weiss Tel: 787949

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

TSV Rot-Malsch	-	Männliche E-Jugend	119:9
JSG Heidelberg	-	MJC ASG BaNeSch	34:19
Weibliche D-Jugend	-	TV Sinsheim	1:15
Weibliche C-Jugend	-	HSG Bergstr.	31:18
Männliche D-Jugend	-	ASG Sins/Stein	19:18
SG Herren 1	-	SG HD-Leimen 2	30:26
SG Herren 2	-	TB Neckarsteinach 2	35:21
SG MTG/PSV MA 2	-	SG Damen 2	27:20

Berichte vom Wochenende:

TSV Rot-Malsch - mE-Jugend 119:9 (17:3)
Verloren und trotzdem sehr viel an Erfahrung gewonnen.

Nach einer katastrophalen und chaotischen Trainingswoche ging es für die männliche E-Jugend nach Malsch. Dem Trainerteam war klar, dass dieses Spiel kein leichtes werden würde. Wir starteten hochmotiviert und mit gesundem Selbstvertrauen, da wir letzte Woche einen Sieg einfahren konnten. Leider war das Spiel von uns diesmal von zahlreichen Fehlpässen und Fangproblemen geprägt, was den Gegner zu einfachen Toren einlud. Wir lagen von Anfang an zurück und konnten den Rückstand auch nicht aufholen. Trotzdem ließen wir uns nicht unterkriegen, was uns als Trainerteam sehr gefallen hat.

Die Jungs sind immer mit zurückgelaufen und haben um jeden Ball gekämpft. Mit unserem Neuzugang Eliah Lübeck konnte sich wieder ein Spieler vom jüngeren Jahrgang in die Torschützenliste eintragen. Das Spiel zeigte den Jungs hoffentlich, dass sie auch im Training gut

mitmachen müssen, da sonst so eine Niederlage kein Einzelfall bleiben würde. Lasst den Kopf nicht hängen und macht weiter so, Jungs!

Für die SG im Einsatz:

Luca (1), Noah (1), Eliah (1), Max, Asrin, Alex, Lumi, Marco, Lenny, Yannick, Antares, Ben.



mD-Jugend - ASG Sinsheim/Steinsfurt 19:18 (10:10)

Am Samstag hatten wir unser erstes Heimspiel in Eschelbronn. Es war klar, dass mehr Energie aufzubringen war als im 1. Spiel. Unsere Jungs hatten schon ein wenig Respekt vor einigen Gegenspielern. Die Partie gestaltete sich jedoch sehr ausgeglichen, mit mehr als 2 Toren konnte sich keiner absetzen. Mit der Größe der ASG-Spieler kamen wir auch immer besser zurecht. So ging es dann auch mit 10:10 in die Kabinen. In der 33. Minute konnte unser Team dann erstmals mit 3 Toren davonziehen, was eine sofortige Auszeit der Gegner zur Folge hatte. Diese setzten die Kraichgauer gut um und kamen zum Anschlussstreffer, was uns dann zu einer Auszeit zwang. Die Trainer der SGS forderten Ruhe im Aufbauspiel und keine unnötigen Abschlüsse mehr. So beendeten unsere Schwarzbachtalfigther, auch dank eines wiederum gut aufgelegten Tim im Tor, ihr erstes Heimspiel mit einem 19:18 Sieg. Super gemacht Jungs, da seht ihr es, Größe alleine holt halt keine Punkte.

Für die SG im Einsatz:

Tim Epp, Luka Lichtner, Filip Foit, Niklas Helm, Max Meier 1, Jakob Emmerling 5, David Behringer 4, Raphael Seib 7, Liam Abad Fernandez 2, Elias Ehehalt.

wC-Jugend - HSG Bergstraße 31:18 (17:9)

Mit unserem ersten Heimspiel in Eschelbronn absolvierten wir auch gleich das Rückspiel gegen die HSG Bergstraße. Das Hinspiel konnten wir bereits für uns entscheiden. Von Anfang an waren die Kräfteverhältnisse klar. Gute Abwehrarbeit und schnelle Konter ließen das Ergebnis schnell auf 9:1 anwachsen. Bis zur Halbzeit bauten wir die Führung auf 17:9 aus. Nach der Pause ging das Tempospiel weiter und so gewannen wir auch in der Höhe verdient mit 31:18. Weiter so Mädels!

Für die SG im Einsatz:

Lorena (3), Stacy (12), Tosca, Lena Marie, Zoe, Linda (5), Giulia, Lina (2), Valentina (2), Linn (2), Alina, Lara (5), Caroline, Lena (Tor).

SG MTG/PSV Mannheim II - Frauen II 27:20 (14:11)

Am vergangenen Sonntag stand das 1. Spiel der SG-Damen 2 in Mannheim vor der Tür. Wenn auch viel Zeit und Schweiß in die Vorbereitung investiert wurde, war die Aufregung auf Seiten der SG deutlich zu spüren. Gleich zwei Herausforderungen mussten bestritten werden: In einer ungewohnten Konstellation aufzulaufen und sich gegen den unbekannteten Gegner zu beweisen. Erst nach fast sechs Spielminuten gelang es, den ersten Treffer zu erzielen. In der Abwehr taten sich die Damen schwer und im Angriff wurden zu wenig Würfe verwertet. Mit 15:11 ging es in die Halbzeitpause. Die SG-Damen waren sich sicher, man könne die Gegner noch einholen, doch auch im weiteren Spielverlauf fiel es ihnen wortwörtlich schwer „am Ball zu bleiben“ und so verlor man das erste Saisonspiel mit 27:20. Kommende Woche begrüßen wir in Meckesheim die HSG Bergstraße und hoffen auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans. Nun gilt es, den Fokus auf die weiteren Saisonspiele zu richten und da unser Können unter Beweis zu stellen.

Für die SG im Einsatz:

Vanessa Pfister (4), Michaela Herrmann (3/2), Nora Reißner (2), Bärbel Haaf (1), Mareike Abendroth (2), Lara Röhm (1), Svenja Kaiser (3), Jessica Abad Fernandez, Sina Winnert (1), Bianca Schmidt (3), Ieva Kiaulevičute, Emely Kreth, Mailin Schäfer, Sianka Schmitt.

SG Herren 1 - SG HD-Leimen 2 30:26 (15:12)

Insgesamt lief die Anfangsphase voll nach Plan: Man konnte sich schnell einen deutlichen Vorsprung herauspielen, einige technische Fehler durch aufmerksame Defensivarbeit erzwingen und lag nach 20 Minuten komfortabel mit 11:6 vorn. Obwohl wir zur Halbzeit noch mit 15:12 in Führung lagen, traten vermehrt Konzentrationsschwächen auf, die in der 2. Hälfte zum Problem wurden. Der Vorsprung schmolz allmählich dahin, sodass nach 45 Minuten nur noch ein Tor Abstand zu verzeichnen war (21:20). So ein Durchhänger wurde im Spiel letzte Woche beinahe schon zum Verhängnis. Doch auch hier kam es zum Glück zu einem Happy End: Auch dadurch, dass die eigenen Außenspieler in Form von Mark Kreß und Michl Ganzer einen wahren Sahnetag erwischt haben, konnte man das Spiel letzten Endes mit einem 30:26 Heimsieg in den sicheren Hafen bringen.

Für die SG im Einsatz:

Philipp Grab / Olcay Sen (Tor), Philipp Thelen (3/2), Marius Müller (1), Mark Kreß (7), Jonas Ruhl (5/1), Michl Ganzer (4), Can Türkileri (4), Jakob Götzmann (5/2), Aaron Emmerling (1).

SG Herren 2 - TB Neckarsteinach 2 35:21 (19:10)

Im 1. Spiel der neu gegründeten 2. Herrenmannschaft gelang direkt der 1. Sieg vor heimischer Kulisse. Auch wenn die eigene Abwehr anfangs noch nicht den nötigen Biss hatte, lief der Angriff wie aus einem Guss. Eine deutliche Führung mit 11:6 nach 15 Minuten wurde erzielt und bis zur Halbzeit erfolgreich ausgebaut (19:10). Auch wenn der Stand komfortabel auf dem Papier aussieht, ist dennoch enorm Steigerungspotential vorhanden, da man vor allem in der Defensive viel zu oft kalt erwischt wurde.

Auch in Halbzeit 2 ging es so weiter - eine teils defensiv ausgerichtete Abwehr erzeugte viele Ballverluste seitens des Gegners. Das Angriffsspiel blieb weiterhin solide, auch wenn die Anzahl der vergebenen Chancen ein wenig zunahm. Letzten Endes stand ein ungefährdeter 35:21 Sieg fest. Ein überaus gelungener Einstand, welcher definitiv Lust auf mehr macht!

Für die SG im Einsatz:

Olcay Sen (Tor), Aaron Emmerling (3), Mark Kreß (3/1), Torben Mayer (2), Jochen Maßholder (2), Philipp Grab (9/2), Tobias Baumgartner (5), Robin Ernst (3), Simon Ender, Felix Bayer (6/1), Pascal Merkel, Steffen Tröster (1), Sven Zelch (1).



Philipp Grab, mit 9 Toren erfolgreichster Schütze der SG

Vorschau:

07.10.23:

Heimspiele in Meckesheim:

11.00	mE-Jugend	-	HSG Hardtwald
12.30	wD-Jugend	-	JSG HD
14.00	wC-Jugend	-	SG Nußloch
15.45	wA-Jugend	-	RN-Löwen

08.10.2023:

10.00	ASG WaSa	-	wE-Jugend
11.15	KuSG Leimen	-	mD-Jugend
15.00	HSV Hock	-	SG Herren 1
16.30	JSG Weschn	-	MJC ASG BaNeSch

Heimspiele in Meckesheim:

14.15	wB-Jugend	-	TSV Birkenau
16.00	SG Damen 1	-	SG Walldorf
18.00	SG Damen 2	-	HSG Bergstr.

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzachtal.com



Sellemols Theaterleit Eschelbronn e.V.
Mitglied im Landesverband der Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

Goldene Hochzeit mit Hindernissen -zwei weitere Aufführungstermine-

Nachdem unsere Aufführungstermine im Oktober 2023 innerhalb kürzester Zeit ausverkauft waren, haben sich die Sellemols Theaterleit e.V. entschlossen, zwei weitere Aufführungen einzuplanen.

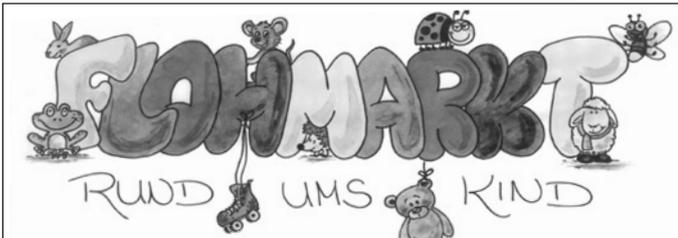
Die Zusatzveranstaltungen sind am:

Freitag, dem 17. November 2023 um 19.30 Uhr und
Samstag, dem 18. November 2023 um 19.30 Uhr.

Der Kartenvorverkauf hierfür findet am Samstag dem 14. Oktober 2023 von 11.00 bis 12.00 Uhr auf dem Marktplatz in Eschelbronn statt.

Ab Montag dem 16. Oktober 2023 sind die Karten dann in Nicoles Haarstudio in der Neugasse sowie in der Postfiliale am Rathaus in Eschelbronn zum Preis von 12,00 € erhältlich.

Förderverein der Kindertagesstätte "Die Holzwürmer" Eschelbronn e.V.



AM SO. 08.10.2023

14:00 - 17:00 UHR IN DER SPORTHALLE

SCHLOSSSTRASSE 25 • 74927 ESCHELBRONN

FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST GESORGT.

WAFFELTEIGSPENDEN UND HELFER FÜR AUF-/ABBAU & AUSGABE
KÖNNEN SICH IN DER LISTE IM KINDERGARTEN EINTRAGEN.

DER AUSSTELLERAUFBAU UND DIE WAFFELTEIGABGABE STARTEN UM 12 UHR IN DER HALLE.

Die Einnahmen der Standgebühren und Bewirtung gehen zu 100% an die
Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ um Projekte zu verwirklichen.

ANMELDUNG AB MO. 18.09.23:

www.fv-holzwuermer.de

Verkäuferaufbau: ab 12:00 Uhr

Standgebühr: ab 10 Euro + Kuchen*

*Standgebühren werden bei Nichterscheinen nicht erstattet.



Danke



Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

2.RWK Großkaliber
Eschelbronn-Stebbach II 1003-1062 (J.Irro 374,M.
Schick 358,B.Köplinger 271,a.K.U.Haffner 207)

3.RWK Luftgewehr Auflage in Reichartshausen
26. Shirley Szobotka 306,2, 37.Peter Hoffmann 292,9.

3.RWK Luftpistole Auflage in Eschelbach
1.Heinrich Wagenblaß 307,0, 10. Peter Hoffmann 294,5.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg

**Terminvorschau:****Oktober 2023:**

Samstag 7. Oktober 2023: die Siedlergemeinschaft lädt zu einer Busfahrt nach Karlsruhe mit Stadtführung ein. **Es sind noch Plätze frei Anmeldeschluss ist Freitag, 6. Oktober 2023.**

Anmeldungen nehmen entgegen:

Günter Butschbacher

(06226 2040; guenter.butschbacher@t-online.de)

Hans-Dieter Geiß (06226 41262; hd-geiss@web.de)

Christian Kirsch (06226 7872007; christian@kirsch-net.de)

Gartenbaulicher Vortrag:

Der für den 10. Oktober geplante Vortrag mit Sven Görlitz entfällt.

Herbstbepflanzung des Blumenwappens:

Die für den 11. Oktober vorgesehene Herbstbepflanzung des Blumenwappens fällt für dieses Jahr aus, da zuerst noch die Wurzelsperre angebracht werden muss.

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE) Obstgarten im Oktober

Äpfel und Birnen, Kiwis und Brombeeren und mehr. Ernte, Pflegemaßnahmen und Pflanztipps.

Erntezeit

Experten streiten, ob Kürbis ein Obst oder Gemüse ist.
© Wolfgang Roth

Erntet nicht nur die gesunden, sondern auch die kranken Früchte, um die Überwinterungsmöglichkeiten für Schädlinge und Schadpilze zu reduzieren. Aus demselben Grund, aber auch um Wild- und anderen Mäusen das Futter zu verknappen, sollte das Fallobst gleich mit entsorgt werden.

Späte Apfel- und Birnensorten sind oft erst ab Mitte Oktober erntereif. In frostgefährdeten Lagen könnte es dann bereits gefroren haben. Nachtfrost bis zu -5°C schaden den Früchten nicht. Vor der Ernte müssen sie dann allerdings vollständig aufgetaut sein.

Spät, Ende des Monats, reifen die groß fruchtigen Kiwis (*Actinidia deliciosa*). Die Früchte, die ebenfalls leichten Frost vertragen, sind bei der Ernte oft noch hart und brauchen Zeit zum Nachreifen.

Lagert Obst und Gemüse in getrennten Räumen. Vor allem Äpfel, aber auch anderes Obst, geben mit fortschreitender Reife immer mehr Ethylen an die Umgebungsluft ab. Dieses Gas fördert nicht nur das Reifen der Früchte, sondern mindert auch die Haltbarkeit von Gemüse.

Äpfel und Birnen sind empfindlich wie rohe Eier. Damit die Früchte bei der Ernte keine Druckstellen bekommen, sollten sie einzeln mit der ganzen Hand gegriffen und dann am Stiel um 90 Grad abgelenkt werden. Löst sich der Fruchtstiel nicht vom Baum, dann ist die Frucht wahrscheinlich noch unreif. Am schonendsten ist es, wenn ihr mit jeder Hand nur eine Frucht pflückt und direkt in ein Erntegefäß legt.

Pflegemaßnahmen im Obstgarten:

- Die abgetragenen Ruten der **Brombeere** bodennah abschneiden und die jungen Tragruten für das nächste Jahr am Rankgerüst festbinden.
- Das **Erdbeerbeet** jäten, Ausläufer entfernen, die Erde flach lockern und zwischen den Reihen mulchen, z. B. mit Laub.
- Um den Kreislauf von Krankheiten und Schädlingen zu unterbrechen, solltet ihr das **Fallobst** nach der Ernte restlos auflesen.

Pflanzen von Obstgehölzen

Für robuste Obstgehölze wie Apfel, Birne, Kirsche, Zwetsche, Stachel- und Johannisbeere ist jetzt die besten **Pflanzzeit**.

Auch wenn die jetzt blattlosen Pflanzen den Eindruck vermitteln, als befänden sie sich im Winterschlaf, sind sie doch sehr aktiv. Die Wurzeln breiten sich in der noch warmen Erde weitläufig aus. Dadurch sind sie, gegenüber den im Frühjahr gesetzten Gehölzen, im Vorteil. Besonders dann, wenn im Lenz der Regen ausbleibt. Für frostempfindliche Arten, bspw. Aprikose, Pfirsich, Kiwi und Weinbeere, ist

zum Pflanzen das Frühjahr besser geeignet.

Fördert das Anwachsen durch gute Startbedingungen. Dazu gehören eine große Pflanzgrube, etwa doppelt so groß wie der Wurzelballen, ein gelockerter Grubengrund und verwendet als Füllsubstrat den mit Komposterde aufbereiteten Aushub. Obstbäume brauchen zusätzlich einen Pflanzpfahl, an den sie sturmsicher angebunden werden. Damit die Wurzeln unbeschädigt bleiben, schlägt den Pfahl vor dem Setzen des Baumes in die Erde. Die Wurzeln brauchen von Anfang an einen festen Erdkontakt. Damit sie gut eingeschlämmt werden, darf auch bei Regen das abschließende Wässern nicht fehlen.

Pflanztipps

Stellt die Gehölze vor dem Pflanzen ins Wasser: Containerware so lange, bis keine Luftblasen mehr aufsteigen. Wurzelackte Gehölze einige Stunden lang.

Setzt Obstbäume genauso tief, wie sie zuvor gestanden haben. Die Veredlungsstelle muss sichtlich über dem Boden sein. Obststräucher sollten etwas tiefer gepflanzt werden.

Verwendet als Füllerde den Aushub, vermischt mit einem Drittel Komposterde.

Das Einschlämmen der Füllerde mit Wasser ist für die Wurzeln schonender als das Festtreten mit dem Schuh.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohneigentum

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

07. Oktober Markttag, ab 11.00 Uhr

Die Kuchenliste und die Helferliste für den Markttag liegen bei Christa zum Eintragen aus.

Meldet euch bitte direkt bei Christa, Heike Oberstatter und Heike Janko oder schreibt in unsere WhatsApp-Gruppe.

Vielen Dank im Voraus.

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

VdK Ortsverband Eschelbronn - Epfenbach Gemütlicher Nachmittag

Der nächste gemütliche Nachmittag findet am Donnerstag, 12. Oktober 2023, ab 16.00 Uhr im Gasthaus Zur Krone in Epfenbach statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 08. Oktober 2023

Sonntag, 08.10.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Neidenstein

10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Eschelbronn / Pfarrer Ralf Krust

11.00 Uhr Crêpes-Verkauf zur Kerwe in Neidenstein vor dem ev. Gemeindehaus

Montag, 09.10.

18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 10.10.

17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 11.10.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet in der Kirche Eschelbronn

14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Eschelbronn

Donnerstag, 12.10.

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Eschelbronn

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Samstag, 14.10.

10.00 Uhr Jungscharsamstag im Gemeindehaus Neidenstein

Sonntag, 15.10.

09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Peter Martin

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Neidenstein

10:10 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn / Prädikant Peter Martin

10:10 Uhr Kindergottesdienst in Eschelbronn

Wochenspruch: 1. Johannes 4, 21

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

Liebe Leser,

manche Christen sagen: „Wenn du Gott lieb hast ..., dann steht dir Gott zur Seite.“ Doch führt Gott Buch, damit er sehen kann, wem er seine Hilfe schuldig ist? Das denken viele Leute. Sie denken: „Wenn wir Gottes Gebote halten, muss er uns helfen beim Hausbau, beim Berufswechsel, bei der Klassenarbeit ...“

Doch Gott ist ganz anders. Als er Mose die Gebote für sein Volk gab, hat er zuallererst auf die Liebe zu seinem Volk hingewiesen: „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägypten, aus dem Sklavenhaus herausgeführt hat.“ Gott gibt sich zuallererst als den zu erkennen, der dich und mich liebt. Und wenn wir das wissen, fällt es uns nicht mehr so schwer zu denken, dass er die Gebote uns zuliebe gegeben hat. Und es ist dann auch nicht mehr so schwer, sie aus Liebe zu Gott mit ganzem Herzen tun zu wollen.

Gott bietet uns seine große mächtige Liebe an: „Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.“

So sehen wir, dass seine Liebe zu uns und unsere Liebe zum Mitmenschen ausreicht.

Pfarrer Ralf Krust

Erlebniszentrum Adelshofen

Unsere Konfis fahren am Freitag, 06.10.2023 um 14.30 Uhr nach Adelshofen zu einem erlebnispädagogischen Nachmittag. Viel Spaß dabei.

Kreativtreff

Herzliche Einladung zum Kreativtreff am 06.10.2023 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Eschelbronn. Willkommen zu diesem Abendtermin.

Kerwe in Neidenstein

Zur Kerwe ist der TIMOTHEUS Förderverein Jugendreferent e.V. mit seinem Crêpes-Stand wieder vor dem ev. Gemeindehaus Neidenstein vertreten.

Süße und deftige Crêpes - vor Euren Augen zubereitet und sehr lecker - sorgen für das leibliche Wohl. Und klar, etwas zu trinken gibt es auch bei uns.

Samstags pünktlich zur Kerweöffnung und sonntags ab der Mittagszeit zeigt Euch der Crêpes-Duft den Weg zu uns.

CaféPause

Am Mittwoch, 11.10.2023 duftet das Gemeindehaus Eschelbronn um 14.30 Uhr wieder herrlich nach Kaffee. Kommen Sie vorbei, genießen Sie Kaffee und Kuchen und nutzen Sie die Gesprächsmöglichkeiten vor Ort. Herzlich Willkommen.

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich donnerstags um 10.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn. Mamas, Papas, Omas, Opas oder andere Begleitpersonen, bringt Euren Kleinen mit, wir sorgen für Abwechslung im Baby-Alltag. Momentan treffen wir uns wöchentlich.

Terminvormerkung: Jungscharsamstage

Neu in unserem Programm sind ab Oktober unsere monatlichen Jungscharsamstage. Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr treffen sich Kids der Klassen 2 - 7 im ev. Gemeindehaus Neidenstein, um GEMEINSAM unterwegs zu sein. Wettergerechte Kleidung ist empfehlenswert, da unterschiedliche Aktivitäten geplant sind. Kommt vorbei, schnuppert rein, bringt Freund mit. Beginn ist am Samstag, 14.10.2023.

START
14.10.2023

JUNGSCHAR-samstag
10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus
Neidenstein

Kids der Klassen 2 - 7

1 x pro Monat

GEMEINSAM unterwegs

Termine:
11.11.2023
09.12.2023

Wettergerechte Kleidung beachten.

Ev. Kirchengemeinden Eschelbronn/Neidenstein
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Terminvormerkung: Missionskreis

Am Dienstag, 17.10.2023 findet um 19.00 Uhr der nächste Missionskreis statt. Kommen Sie vorbei - u.a. wird Pfarrer Krust über seine Indonesienreise berichten.

Terminvormerkung: Das ANDERE Frauenfrühstück

Am Mittwoch, 18.10.2023 um 9.30 Uhr möchte Frau Silke Traub aus Kraichtal mit uns „Auf Lebensreise - mit gepacktem Koffer...?“ gehen. Es geht darum, dass jede Frau sicher ihr „Lebenspäckchen“ mitbringt - Ereignisse, Vorgaben etc., die das ganze weitere Leben beeinflussen. Die große Frage: Wie gehen wir damit um? Wer hilft uns, die „gepackten Koffer“ zu tragen? Aus einer biblischen und einer aktuellen Lebensgeschichte wollen wir Antworten finden für unser eigenes Leben. Lassen Sie sich mitnehmen zu spannenden Lebensreisen! Die Veranstaltung findet im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt und beinhaltet neben dem Vortrag auch ein leckeres Frühstück. Melden Sie sich schon heute dazu im Pfarramt an (06226/41856) - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Terminvormerkung: 75 Jahre Posaunenchor Neidenstein

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 22.10.2023 um 10:10 Uhr in der ev. Kirche Neidenstein zum 75-jährigen Jubiläum unseres Posaunenchores. Unter Leitung von Landesposaunenwart Armin Schäfer werden die Bläser die Kirche erklingen lassen.

Terminvormerkung: Männervesper

Am Freitag, 27.10.2023 laden wir alle Männer unserer und der umliegenden Gemeinden zum Männervesper ins ev. Gemeindehaus Eschelbronn ein. Pfarrer i.R. und Imker Werner Bär hat das Thema „Mit Bienen durchs Jahr - der Natur auf der Spur“ im Gepäck. Abgerundet wird der Männerabend mit einem herzhaften Vesper und der Möglichkeit zur anschließenden Diskussion und Aussprache. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, Beginn ist um 19.30 Uhr. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Geänderte Öffnungszeiten

Wir bitten um Beachtung, dass das Pfarrbüro ab sofort an den Dienstagnachmittagen nicht geöffnet ist.

Einladung zum zentralen Gottesdienst der Seelsorgeeinheit

Am Sonntag, den 8. Oktober 2023, findet in Reichartshausen der zentrale Seelsorgeeinheitgottesdienst statt. In diesem Gottesdienst werden wir auch das 25-jährige Priesterjubiläum unseres Kaplans, Basil Elekwachi, feiern. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag, 08. Oktober 2023

10.15 R'hausen

Messfeier als zentraler SE-Gottesdienst zum Erntedank mit Kirchenfest und zum 25-jährigen Weihejubiläum von Kaplan Elekwachi mitg. von der Gruppe Wegzeichen (Pfarrer Maier, Kaplan Elekwachi, Pfarrer Vogelbacher, Diakon Abele, Gemeindereferentin von Albedyll)

Dienstag, 10. Oktober 2023

18.00 Eschelbronn Messfeier (Kaplan Elekwachi)

Jahresabschlussbericht

Der Jahresabschlussbericht für den Haushalt 2022 der Katholischen Kirchengemeinde Waibstadt liegt ab dem 09.10.2023 bis 23.10.2023 zur Einsicht im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten aus.

kfd Dekanats-Frauengottesdienst

Der kfd Dekanats-Frauengottesdienst steht unter dem Motto „Ein Engel an der Seite“ - ein Wortgottesdienst zum Schutzengel fest im Oktober. „Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein“, heißt es in einem bekannten Gedicht. Und doch werden Engel meist mit Flügeln dargestellt. Woher kommt diese Vorstellung und was genau sind Engel eigentlich? Dieser Frage wollen wir im Gottesdienst nachgehen.

Termin: Dienstag, den 10. Oktober um 18.30 Uhr in der Kapelle der St. Jakobus-Kirche Sinsheim.

Herzliche Einladung an alle interessierten Christen!

Das Vorbereitungssteam

Erstkommunionweg 2023/2024 beginnt

Der Erstkommunionweg begann mit den beiden Informationsebnen am Ende September. Am ersten Adventssonntag, den 03.12.2023 wird um 10.15 Uhr in Waibstadt in der Kirche der Startgottesdienst für alle Erstkommunionkinder gefeiert.

Herzliche Einladung!

Firmung 2024

Wir starten in die Firmvorbereitung 2024. Die Infotreffen für die Jugendlichen haben Ende September stattgefunden. Jetzt sind die Eltern eingeladen, sich über Ablauf und Ziele der Vorbereitung zu informieren. Es stehen zwei Termine zur Auswahl:

Dienstag, 10. Oktober oder Montag, 16. Oktober, jeweils um 20.00 Uhr im Josefshaus Waibstadt, Dammstraße 13.

Die Firmung wird am Wochenende vom 05.07. bis 07.07.2024 stattfinden.

Sobald wir die genauen Termine an diesem Wochenende für unsere Seelsorgeeinheit wissen, veröffentlichen wir diese. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Wir feiern gemeinsam!
SE-Gottesdienst am 08.10.2023
10.15 Uhr in der kath. Kirche
Reichartshausen



Erntedank



**Chor
WegZeichen**



**25. Priester-
jubiläum
Kaplan
Elekwachi**



**Kaffee &
Kuchen**



**Gute
Gespräche**



**Gemeinsames
Mittagessen**

888 Kirchen 02: https://www.er-waldbstadt.de/
 1000 Jahre 1000 Jahre 1000 Jahre 1000 Jahre 1000 Jahre
 1000 Jahre 1000 Jahre 1000 Jahre 1000 Jahre 1000 Jahre
 1000 Jahre 1000 Jahre 1000 Jahre 1000 Jahre 1000 Jahre
 1000 Jahre 1000 Jahre 1000 Jahre 1000 Jahre 1000 Jahre

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
So.	08.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Priester Börstler
So.	08.10.	09:30 Uhr	Vor-/Sonntagsschule
Mo.	09.10.	17:15 Uhr	Religionsunterricht
Di.	10.10.	20:00 Uhr	Chorprobe
Mi.	11.10.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bischof Vester - danach gemütlicher Ausklang des Abends

Aus unserer Nachbargemeinde

Herzliche Einladung zur

Kerwe im Burgdorf

mit Kerweumzug

06. bis 09. Oktober in NEIDENSTEIN

Freitag, 06.10.2023
18:00 Uhr Schlachtfest beim SV Edelweiß

Samstag, 07.10.2023
17:15 Uhr Eröffnung der Kerwe
 Offizieller Fassbieranstich durch Herrn Bürgermeister Frank Gubernatz
 Ehrung der Jubiläumsvereine und des Stadtradelns

19:00 Uhr Livemusik „Die 5 Lustigen 4“
21:00 Uhr Kerweparty im Jugendclub
21:00 Uhr Blaulichtbar der Freiwilligen Feuerwehr

Sonntag, 08.10.2023
14:00 Uhr Kerweumzug
 Bewirtung durch die Vereine rund um die von Venningen Halle

Montag, 09.10.2023
13:00 Uhr Kerwekaffee der Freiwilligen Feuerwehr im Foyer der von Venningen Halle
19:00 Uhr Schlumpelverbrennung mit dem Kerweverein

Seid dabei!

Über Kerwe werden neben einem Süßwarenstand noch tolle Fahrgeschäfte angeboten:
AUTOSCOOTER, Bungeetrampolin, Kinderkarrussel, Entenangeln, Ballwurfstand – lasst euch von der Vielfalt überraschen!
 Die Gemeinde, die beteiligten Vereine und der Schausteller freuen sich auf Ihren Besuch.